

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten des Rathauses über die Faschingszeit



Am Faschingsdienstag, den 9. Februar 2016, ist das Rathaus nachmittags geschlossen.

Am Aschermittwoch, den 10. Februar 2016, ist das Rathaus ab 9.30 Uhr geschlossen.

Ab Donnerstag, den 11. Februar 2016, gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag je 8.00 bis 12.00 Uhr. Montags von 13.30 bis 16.30 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Bürgermeister Daniel Vogt, Telefon 0174/24 31 681.

51. Jahrgang

Donnerstag,
04.02.2016

Nr. 5

Wichtiges in Kürze

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 27.01.2016 Energiebericht 2015

Die Zahlen zwischen 2002 und 2015 zeigten deutlich: Die Energiekosten nehmen im Allgemeinen ab. Dank konsequenter Einsparungen wie es beispielsweise bei Leuchtmitteln und einer eigenen Einspeisung über Photovoltaik-Anlagen verwirklicht werden kann. Täferrot selbst senkte seinen Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung von rund 42000 Kilowattstunden auf 15000 im Jahr 2015. In Tierhaupten wurde der Verbrauch von 23 000 Kilowattstunden auf 7000 kWh und in Utzstetten von 20000 auf 10000 kWh reduziert. In Täferrot ist der Verbrauch im Vergleich zum Jahr 2014 leicht angestiegen, was auf den Einsatz von stärkeren Leuchtmitteln an einigen Standorten zurückgeführt werden kann.

Ebenfalls weniger Stromverbrauch konnte die Gemeinde fürs Abwasser verzeichnen sowie fürs Rathaus. Der Gesamtstromverbrauch für Halle, Schule, Feuerwehr und unseren neuen Kindergarten Rottalwichtel ist 2015 im Vergleich zu 2014 konstant geblieben, bzw. leicht gesunken. Jedoch musste auch aufgrund des Ausfalls eines Blockheizkraftwerks, welches neben Heizenergie auch Strom produziert, mehr Strom zugekauft werden.

Beim Heizenergieverbrauch ist ein Mehrverbrauch im Vergleich zum Vorjahr festzustellen.

Im Rathaus ist der Verbrauch 2015 leicht angestiegen (2014: 1.300 m³ Gas, 2015: 1.800 m³ Gas) und bewegt sich auf dem Niveau des Jahres 2013. Für Schule, Halle, Feuerwehr und Kindergarten wurde 2015 ca. 25.000 m³ Gas benötigt, 2014 waren es ca. 18.000 m³.

Ein hoher Wasserverbrauch wurde in der Halle festgestellt. Hauptsächlich ist dies auf den Defekt einer Regenwasserpumpe zurückzuführen, der zwischenzeitlich behoben wurde. Auch mit eine Rolle spielt die Bewässerung des im Sommer 2015 eingesäten Rasens im Außenbereich des Kindergartens.

Insgesamt ist der Wasserverbrauch im Bereich Schule/Feuerwehr/Halle, Kindergarten und Schulbauernhof von 217 m³ (2014) auf 679 m³ (2015) angestiegen. Ebenfalls hat die Wasseruhr für den Friedhof eine deutliche Verbrauchssteigerung ablesen lassen.

Im Bereich des durch die Photovoltaikanlagen erzeugten Stroms bewegt sich der Ertrag bei einer Anlage im Bereich des Vorjahres. Bei der anderen Anlage ist der Ertrag zurückgegangen. Hier liegt möglicherweise ein Fehler an einem Wechselrichter vor. Die entsprechende Elektrofirma wurde bereits beauftragt, die Anlage zu überprüfen und den Fehler zu beheben.

Der Gemeinderat hat vom Energiebericht Kenntnis genommen.

Spenden

Genehmigung der Annahme von Spenden nach § 78 GemO

Spendengelder dürfen erst endgültig vereinnahmt werden, wenn der Gemeinderat deren Annahme beschlossen hat. So sieht es die Gemeindeordnung vor.

Dem Gemeinderat wurde in der Sitzung die Spendenliste für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.15 vorgelegt. Insgesamt beträgt die Spendensumme stolze 4.126,30 Euro.

Der Gemeinderat hat die Annahme der 2015 eingegangenen Spenden gemäß der vorliegenden Auflistung beschlossen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Spendern.

Erwerb eines Bauhoffahrzeuges durch den Interkommunalen Zweckverband Bauhof und Gewerbe (kurz IZV Bauhof)

Im Haushalt des IZV Bauhof ist im Jahr 2016 der Erwerb eines Bauhoffahrzeuges vorgesehen. Dabei bildet ein Betrag von 55.500 Euro die Obergrenze für eine Anschaffung.

Die Beschaffung wurde mehrmals im Gremium des IZV Bauhof eingehend diskutiert. Dabei bestand letztendlich Uneinigkeit über das etwaige Einsatzgebiet und somit über das Anforderungsprofil des anzuschaffenden Fahrzeugs. Schwerpunkt dabei war die Frage, ob das Fahrzeug neben dem bestehenden Schlepper, der u.a. als Winterdienstfahrzeug für Hauptort Rupperts Hofen sowie Teilort Tierhaupten dient, als weiteres Fahrzeug zum Winterdienst für die Gesamtgemarkung eingesetzt werden soll.

Diese Frage ist nun im Gremium zu entscheiden, bevor der Zweckverband eine Entscheidung über den Erwerb trifft.

Bisher sieht die Verteilung des Winterdienstes für die Gemeinde/Gemarkung Täferrot folgendermaßen aus:

Ort	Art	Übernahme
Täferrot	Straßen	Fa. Kunz
	Gehwege	IZV Bauhof
Tierhaupten	Straßen	IZV Bauhof
	Gehwege	IZV Bauhof bzw. Bürger
Utzstetten	Straßen	Fa. Kunz
	Gehwege	IZV Bauhof bzw. Bürger

HERAUSGEBER:
Bürgermeisteramt Täferrot
Durlanger Straße 2
73527 Täferrot
Telefon 0 71 75 / 221
Telefax 0 71 75 / 8968
www.taeferot.de
info@taeferot.de

AMTLICHER TEIL /
REDAKTIONELLER TEIL:
Bürgermeister Daniel Vogt
oder sein Stellvertreter im Amt

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND VERTRIEB:
Druckerei Opferkuch
GmbH
Aalener Straße 10
73479 Ellwangen
Telefon 0 79 61 / 8 88-20
Telefax 0 79 61 / 8 88-33



Anmerkung: Kreisstraßen werden auch innerorts durch den Kreis geräumt und gestreut

Auf der einen Seite haben alle vier Bauhofmitarbeiter zwischenzeitlich die erforderlichen Voraussetzungen (insbesondere Führerscheine), um im Winterdienst auf den Großfahrzeugen eingesetzt werden zu können, auf der anderen Seite ist die Gemeinde Tägerrot zufrieden mit der externen Vergabe des Winterdienstes der Teilorte Utzstetten und Tägerrot.

Um auch im Winterdienst möglichst nahe an der angestrebten Verteilung von 2:1 (Ruppertshofen : Tägerrot) zu gelangen, insbesondere dass das künftige Einsatzfahrzeug in dem entsprechenden Verhältnis zur den beteiligten Anschaffungskosten genutzt wird, könnte eine Überlegung der Gemeinde Tägerrot sein, neben dem Teilort Tierhaupten den Winterdienst auch für die Teilorte Utzstetten oder Tägerrot durch den IZV Bauhof leisten zu lassen

Dabei sollten die bisherigen externen Kosten mit möglichen Kosten des IZV Bauhofs verglichen werden.

A) Kostenvergleich

1. Winterdienst externe Firma:

Durchschnitt Winter 2012/2013 – 2014/2015

93,00 Std. 63,00 € Std.satz 5.859,00 € netto 6.972,21 € brutto

2. IZV Bauhof

Der IZV Bauhof berechnet für alle Tätigkeiten einen gleichen Stundensatz, unabhängig davon, welche Gerätschaften eingesetzt werden. Dies ermöglicht der Verwaltung, den Bauhof ohne übergroßen Bürokratieaufwand abzurechnen.

Gleichzeitig wird die Inanspruchnahme einer fahrzeug- bzw. geräteintensiven Tätigkeit des IZV, wie bspw. der Winterdienst, für eine Gemeinde wirtschaftlich interessant.

Der vorläufige Stundensatz je Bauhofmitarbeiter des IZV beläuft sich entsprechend der Haushaltsplanung 2016 auf 47,33 €. Legt man einen durchschnittlichen Winter der letzten 3 Jahre zu Grunde, so errechnet sich ein Kosten von: 93 Stunden * 47,33 €/Stunde = 4.401,69 € /Jahr

Im Vergleich zu einer externen Vergabe bedeutet dies bei gleichen übrigen Parameter (bspw. Salzverbrauch) eine Ersparnis von 2.570,52 € für die Gemeinde Tägerrot. (6.972,21 € abzgl. 4.401,69 €). Das Streumaterial stellt auch bei einer externen Vergabe der Auftraggeber zur Verfügung.

B) Verträge

Es wurde am 24.11.2004 ein Vertrag zur Durchführung des Winterdienstes geschlossen. Die Vergütung ist letztmalig am 10.12.2008 von 60,00 € auf 63,00 € angepasst worden.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen. Zunächst wird ein Fahrzeug- bzw. Fuhrparkkonzept für den Bauhof erstellt. Dieses wird dem Gemeinderat in einer der kommenden Sitzungen vorgelegt.

Bekanntgaben und Verschiedenes

1. Waschbeckenhöhe in der neuen KiTa Rottalwichtel

Die Waschbeckenhöhe der Kinderwaschbecken im neuen Kindergarten wird als zu niedrig moniert. Nach Recherche ist festzustellen, dass die Ausführung der Arbeiten so erfolgt ist, wie es in den Plänen vorgesehen war. Dementsprechend sind die Kosten für eine Änderung der derzeitigen Waschbeckenhöhen von der Gemeinde zu tragen. Diesbezüglich wurde mit dem zuständigen Fachingenieur, Herrn Müller, Kontakt aufgenommen.

Herr Müller hat erklärt, dass die Waschbeckenhöhen gestaffelt ausgeführt worden sind (40/45/50/55 cm).

Die Kosten für das Versetzen von Waschbecken nach oben belaufen sich nach einer nun vorliegenden Grobkostenschätzung auf 680 Euro pro Waschbecken.

Nach Inaugenscheinnahme der Situation wird von Seiten der Verwaltung der Vorschlag des Erzieherinnenteams befürwortet, die zwei niedrigsten

Waschbecken (derzeit 40 und 45 cm) auf 60 und 65 cm anzuheben.

Der Gemeinderat hat sich für eine Höherlegung von zwei Waschbecken aus, wofür ein Festpreisangebot angefordert wird.

2. Anpassung der Öffnungszeiten des Rathauses

Bisher ist das Rathaus wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag je 8.00 bis 12.00 Uhr. Montags, dienstags und donnerstags von 14.00 bis 16.30 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Das Rathaus ist künftig wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag je 8.00 bis 12.00 Uhr. Montags von 13.30 bis 16.30 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Der Publikumsverkehr ist montags am stärksten. Um dem Rechnung zu tragen, öffnet das Rathaus am Montagnachmittag künftig bereits um 13.30 Uhr. Am Dienstag und Donnerstagnachmittag bleibt das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen, wobei die telefonische Erreichbarkeit – soweit möglich – gegeben sein wird. An diesen Nachmittagen können insbesondere Termine vor allem für zeitintensive Themen wie Rentenberatungen, Themen im Bereich Personenstandswesen, Anmeldungen zur Eheschließung etc. vereinbart werden. Unabhängig von den Öffnungszeiten können auch weiterhin Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Insgesamt bewegen wir uns mit den Öffnungszeiten weiterhin im Durchschnitt mit anderen Gemeinden und dies bei einer deutlich geringeren Personaldecke. Die neuen Öffnungszeiten gelten ab 11. Februar 2016.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen.

3. Information über den nächsten Sitzungstermin:

Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist für Mittwoch, 24.2.16 vorgesehen, sofern die Vergabe der Erschließungsarbeiten des BG Sommerhalde II bis dahin vorgenommen werden kann.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen.

4. Verfahrensstand: Erschließung Baugebiet Sommerhalde II – Information des Gemeinderats

Im Rahmen eines kürzlich geführten Gesprächs mit Herrn Straub vom Büro VTG Straub wurden folgende Eckpunkte festgehalten:

Ausschreibung: Diese erfolgt durch die Veröffentlichung im Staatsanzeiger. Frühestmöglicher Submissionstermin: Donnerstag, 11. Februar 2016.

Vergabe: In der Gemeinderatssitzung am 24. Februar 2016 vorgesehen.

Schutzgebiete im Bereich um das Baugebiet Sommerhalde II:

Hier wird mit dem Landratsamt entsprechend Rücksprache gehalten, welche Auflagen mit einem Verkauf der Grünflächen der Gemeinde verbunden sind (ggf. Einschränkungen im Hinblick auf die Bewirtschaftung). Im Februar ist ein Termin mit dem zuständigen Kreisökologen vorgesehen.

Breitband:

Mit in die Ausschreibung als zusätzliche Position aufgenommen werden die Erschließungsarbeiten für einen Anschluss ans Breitbandnetz.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen.

Anfragen stellte der Gemeinderat zu

- Reparatur von schadhafte Wassereinlaufschächten
- Gemisch aus Salz und Splitt in der Brühlstraße bzw. in den Splittkästen

Das Einwohnermeldeamt informiert

Stand der Wohnbevölkerung in der Gemeinde Tägerrot zum 31.12.2015:
991 Einwohner.

Hinweis: Es handelt sich bei diesem Stand nicht um die amtliche Einwohnerzahl gemäß Statistischem Landesamt Baden-Württemberg.



VHS in Täferrot

-D406714- Englisch B1

Jorna Hoffmann

Kurs (15 Abende – 30 UStd.), di, ab 23.2.16, 18.30 – 20.00 Uhr

Rathaus, Bürgersaal

Preis: EUR 93,-, TN: 8 – 12

Wir frischen in diesem Kurs Ihr Alltagsenglisch auf. Hierzu arbeiten wir mit dem Lehrbuch, aber auch mit kürzeren literarischen und aktuellen Texten sowie audiovisuellem Material. Darüber hinaus spielen Wortschatz und Kommunikation eine wichtige Rolle.

Lehrbuch: Headway B1, Part 2,

Cornelsen & Oxford University Press,

Studentsbook und Workbook, ab unit 5

-D301757- Hatha-Yoga

Daniela Krafcsik, Yoga-Lehrerin

Kurs (15 Abende – 20 UStd.), do, ab 25.2.16, 19.00 – 20.00 Uhr

Rathaus, Bürgersaal

Preis: EUR 80,-, TN: 8 – 10

Yoga ist der Zustand, in dem Körper, Geist und Seele vereinigt werden (sanskrit. Yuj: zusammenbinden). Dieses Ziel ist zeitlos - und so ist Yoga auch heute so vital und modern wie vor Jahrtausenden. Ist der Zustand der Yoga erreicht, ist der Geist ruhig und die Wahrnehmung klar.

Bitte eine Unterlage (Yoga-Matte) und ein Kissen mitbringen.

-D302781- Wirbelsäulengymnastik

Theresa Fehlinger, Physiotherapeutin

Kurs (12 Nachmittage – 16 UStd.), di, ab 23.2.16, 17.15 – 18.15 Uhr

Gemeindehalle, Vereinsraum

Preis: EUR 62,-, TN: 8 – 10

Ein großer Teil der Bevölkerung leidet unter Beschwerden der Wirbelsäule und ihrer Muskulatur (Schulter-, Armschmerzen, Nacken- und Kreuzschmerzen), die durch Fehlhaltungen im Alltag ausgelöst bzw. verschlimmert werden. In dem Kurs sollen durch gezielte krankengymnastische Übungen die Rücken- und Bauchmuskulatur gekräftigt und damit die Wirbelsäule stabilisiert werden, um künftigen Beschwerden vorzubeugen. Entlastende Übungen sollen bestehende Schmerzen lindern.

Sinn und Zweck dieser Übungsstunden ist es, den Teilnehmern ein Übungsprogramm zu zeigen, das täglich zu Hause durchgeführt werden kann und sollte.

Hinweis: Die VHS-Wirbelsäulengymnastik-Kurse sind Teil der Primär-Prävention. Sie können die ärztlich verordnete krankengymnastische Einzeltherapie nicht ersetzen. Bitte eine Unterlage mitbringen.

DRK-Ortsverein Schwäbischer Wald

Anlassspende für unser Bürgermobil Schwäbischer Wald

Auf die Frage: „Was wünschst Du Dir denn?“ weiß man häufig keine Antwort – denn eigentlich hat man schon alles, was man braucht. Falls es Ihnen auch so geht, gibt es schöne Projekte beim Deutschen Roten Kreuz, für die dringend Spenden benötigt werden.

Möchten Sie gerne auf Geschenke verzichten und dafür lieber Menschen helfen?

Dann ist die Anlass-Spende eine ganz besondere Art, etwas Gutes zu tun. Sie können zwischen verschiedenen Möglichkeiten wählen. So können Sie zum Beispiel anlässlich eines Geburtstages ihre Gäste um Spenden für ein Projekt bitten, das Sie sich vorher ausgesucht haben.

Wir beraten Sie gerne bei Ihrem Vorhaben.

Bitte nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Spendenzweck: Seit November 2014 haben wir unser Projekt „Bürgermobil Schwäbischer Wald“ mit einem Fahrdienst für die Bürgerinnen und Bürger

unserer Gemeinden Durlangen, Ruppertshofen, Spraitbach und Täferrot gestartet. Der Fahrdienst erfreut sich stetig zunehmender Nachfrage. Damit dieses Angebot auch in der Zukunft fortgeführt werden kann, bitten wir Sie um ihre Spende.

Sie können anonym spenden oder wir werden Sie oder ihre Firma bei einem größeren Geldbetrag ab 1.000 € in einer kurze Pressemitteilung erwähnen. Ihre Spende kommt damit direkt oder indirekt immer den Menschen aus ihrer Gemeinde zugute.

Spenden erbitten wir unter Angabe des Verwendungszwecks „Bürgermobil Schwäbischer Wald“ an die Kreissparkasse Ostalb, IBAN: DE70614500500440006633, BIC: OASPDE6AXXX.

Sie erhalten umgehend nach Spendeneingang eine Bescheinigung, die im Rahmen Ihrer Steuererklärung steuerlich abzugsfähig ist.

Mögliche Anlässe

Es gibt viele Anlässe um Menschen anstatt Geschenke um Spenden zu bitten: Sie haben die Wahl: 1. Jubiläen, 2. Hochzeiten, 3. Geburtstage, 4. Neueröffnung von Unternehmen

DRK-Ortsverein Schwäbischer Wald

Vorsitzender Thomas Dörr, Bürgermeister a.D.

Kontakt: 07176-4480492, Mobil: 0716/81175810, Fax: 07176/4480493

Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung des Landratsamts Ostalbkreis informiert über Vermessungsarbeiten

Das Landratsamt Ostalbkreis – Geschäftsbereich Vermessung und Geoinformation - informiert darüber, dass derzeit auf dem gesamten Gebiet der Gemarkung Täferrot und dem angrenzenden Bereich der benachbarten Gemarkungen Arbeiten aufgrund von § 8 Abs. 1 des Vermessungsgesetzes durchgeführt werden.

Vor Ort werden Vermessungspunkte aufgesucht, überprüft und durch Satellitenmessverfahren in ein neues Koordinatensystem überführt. Die Mitarbeiter des Landratsamts Ostalbkreis – Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung - sind nach § 17 Vermessungsgesetz befugt, zur Durchführung der notwendigen Arbeiten die Flurstücke zu betreten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Beatrise Genthner, Telefon: 07361 953 5427, gerne zur Verfügung.

Landratsamt Ostalbkreis

Geoinformation und Landentwicklung

Bahnhofstraße 50, 73430 Aalen



Müllgebühren 2016 – GOA verteilt Bescheide

Die GOA teilt mit, dass vom 8.2. – 12.2.2016 die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2016 verteilt werden. Zusammen mit dem Gebührenbescheid erhalten die Haushalte die Kundenzeitung GOA AKTUELL, die neuen Entsorgungskarten für Sperrmüll, Altmetall und Elektrogeräte sowie den Abfuhrkalender gültig ab März 2016.

Ein Bescheid, zwei Fälligkeitstermine

Für die Zahlung der Gebühren sind zwei Fälligkeitstermine festgesetzt. Es gibt jedoch für den zweiten Zahlungstermin keinen neuen Bescheid. Die Fälligkeit der zweiten Zahlung muss durch die Haushalte selbst überwacht werden. Zum ersten Fälligkeitstermin kann auch der Gesamtbetrag bezahlt werden. Der sicherste und zugleich bequemste Weg zur Einhaltung der Fälligkeitstermine ist die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates für die Abfallgebühren. Hierbei werden die Abfallgebühren an den zwei Fälligkeitsterminen automatisch vom Konto abgebucht. Zur Erinnerung der Fälligkeitstermine oder als Abbuchungsinformation kann im Internet unter



www.goa-online.de über den Direkteinstieg „Abfall-Jahresgebühren“, beim Begriff „Gebühren“ der „Gebühren-Erinnerungsservice“, abonniert werden. Der Newsletter erinnert per E-Mail im Frühjahr und im Herbst eine Woche vor den Fälligkeitsterminen an die Zahlung der Müllgebühren.

Call-Center für Bürgerfragen

Fragen zu den Gebührenbescheiden beantwortet das eigens eingerichtete GOA-Call-Center. Auf den Gebührenbescheiden ist zur Vereinfachung der Kontaktaufnahme die Durchwahl der zuständigen Sachbearbeiter angegeben. Ist die gewählte Nummer belegt, wird der Anruf automatisch auf einen freien Platz im Call-Center weitergeleitet.

Bitte um Verständnis

In den ersten Tagen nach der Verteilung der Gebührenbescheide sind unsere Telefone erfahrungsgemäß sehr stark ausgelastet. Die GOA bittet um Verständnis, dass es trotz des Call-Centers oder bei persönlichen Besuchen zu Wartezeiten kommen kann. Bei Fragen ist die GOA auch schriftlich unter den auf dem Gebührenbescheid angegebenen Kontaktdaten zu erreichen.

Schulnachrichten



Grundschule Tägerrot Bezirksmeister im Schulschach

Bei den diesjährigen Schulschachmeisterschaften des Bezirks Ostalb/Heidenheim belegte die 1. Mannschaft der Grundschule Tägerrot den ersten Platz und wurde somit Bezirksmeister 2016. Auf dem 2. Platz landete die 1. Mannschaft der Rauchbeinschule aus Schwäbisch Gmünd.

Diese beiden Mannschaften hatten im Halbfinale jeweils die 2. Mannschaften der beiden Schulen geschlagen und in einem spannenden Finale um den Titel gespielt. Mit dem knappsten aller möglichen Ergebnisse, mit 2,5 : 1,5 waren die Tägerroter die glücklichen Gewinner.

Die Mannschaft spielte mit Luca Frank, Marco Jukic, Julia Sehl und Mathis Binder. Mit diesem 1. Platz qualifizierten sich die Grundschüler für die nach den Faschingsferien stattfindenden Meisterschaften des Regierungsbezirks Nordwürttemberg. Um dort gegen die starke Konkurrenz bestehen zu können, muss die Mannschaft sich noch etwas steigern und mit voller Konzentration in die Wettkämpfe gehen. Wir wünschen schon heute viel Erfolg.

Im Spiel um den dritten Platz unterlag die 2. Mannschaft der Rauchbeinschule mit 1 : 3. In der Mannschaft spielten Simon Zeisel, Max Vogt, Florian Eisele und aus der 1. Klasse Florian Häußler, dem sicher die Zukunft gehört.

Bei der Siegerehrung gab es dann viele strahlende Gesichter und auch der Schulleiter Sigmar Zidom war wieder einmal stolz auf seine jungen Schachspieler.

Elternsprechtag an der Hornbergschule Mutlangen



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, der diesjährige Elternsprechtag an der Hornbergschule Mutlangen findet am **Mittwoch, 17. Februar 2016 von 16.00–19.00 Uhr** statt. Zu diesem Elternsprechtag laden wir Sie herzlich ein.

Für den Realschulzweig gilt:

Das Anmeldeformular mit den Wunschterminen wird mit der Halbjahresinformation ausgegeben. Die Termine werden ausschließlich von den jeweiligen Fachlehrer/innen vergeben.

Für den Werkrealschulzweig gilt:

Sie werden über einen Elternbrief informiert. Wir bitten Sie den Rückmeldeabschnitt bei der jeweiligen Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer abzugeben.

Ab diesem Sprechtag besteht für Sie die Möglichkeit, mit den Lehrerinnen und Lehrern über den derzeitigen Entwicklungs- und Leistungsstand Ihres Kindes zu reden.

Außerdem besteht auch die Möglichkeit mit unserem Schulsozialarbeiter Herrn Breunig zu sprechen. Herr Breunig vereinbart seine Termine selbst. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Klasse R9d wird Sie in Bau 1 mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Manfred Hölldampf, Realschulrektor

Sonntagsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Telefon 116 117

Sa., So., Feiertag und Brückentage von 8.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag

Mi. von 13.00 bis 8.00 Uhr Folgetag

Mo., Di., Do., Fr.: von 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag

Der Zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer 0711/ 78 77 788

Apothekendienst

Samstag, 6. Februar

Apothek am Rathaus, Hauptstraße 17, Mutlangen, Telefon: 07171/71497
Stadt Apotheke, Postplatz 4, Heubach, Telefon: 07173/91050

Sonntag, 7. Februar

Adler Apotheke, Hauptstraße 7, Böbingen, Telefon: 07173/929007
Bären-Apotheke, Hans-Diemar-Str. 30, GD-Lindach, Telefon: 07171/76211



Sozialstation
Schwäbischer Wald

Wir pflegen Menschlichkeit – Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen, Tel. 07171/97700-0

Wir sind rund um die Uhr für Sie da und erbringen alle Leistungen der häuslichen Pflege, Hauswirtschaft und Familienpflege.

Darüber hinaus bieten wir Beratung zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung sowie einen Hausnotruf.

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8.30–17 Uhr

In Notfällen sind wir auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar. Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei.

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige:

Betreuungsnachmittag:

Wir bieten am Montag und am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr Betreuungsnachmittage an. Montags findet der Nachmittag in der Sozialstation Schwäbischer Wald in der Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen statt und mittwochs im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in der Erlenstraße 13 in Ruppertshofen. Dieses Angebot für demenziell erkrankte Menschen ist speziell auf die Biographie und Ressourcen unserer Gäste abgestimmt und möchte die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Teilnehmer fördern und trainieren.

Tages-/Halbtagesbetreuung:

Jeden Freitag bieten wir für demenziell erkrankte Menschen zusätzlich zu den Betreuungsnachmittagen auch eine Tages- bzw. Halbtagesbetreuung



von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Sozialstation Schwäbischer Wald an.
Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de

Kinderärztlicher Notdienst

an den Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages an der Stauferklinik Mutlangen. Bitte kommen Sie direkt in die Klinik ohne vorherigen Anruf.

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Telefon 07171/2426



**Nachbarschaftshilfe
Schwäbischer Wald Land Eschach,
Ruppertshofen und Täferrot**

Wir unterstützen Sie bei beschwerlichen Aufgaben in Ihrem Haushalt, begleiten Sie bei Spaziergängen oder Arztbesuchen, erledigen Ihre Einkäufe für Sie und helfen Ihnen, mobil zu bleiben. Wir sind auch stundenweise für Sie da und helfen dadurch, Ihre Angehörigen zu entlasten. Dies alles für einen sehr geringen Unkostenbeitrag.

DRINGEND gesucht!

Wir suchen für unsere Nachbarschaftshilfe dringend Helferinnen. Wenn es Ihnen Spaß macht, Ihren Mitmenschen zu helfen, sind Sie bei uns richtig. Wir unterstützen Angehörige bei der Betreuung, helfen bei leichten hauswirtschaftlichen Tätigkeiten uvm - bei freier Zeiteinteilung. Bei einem Gespräch beantworte ich sehr gerne Ihre Fragen. Vielleicht habe ich Ihr Interesse geweckt?

Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 0173 30 39 946, Frau Ariane Abele, Einsatzleitung.

Freitag, 12. Februar 2016

19.45 Uhr Probe des Posaunenchores im Käthe-Luther-Gemeindehaus Leinzell

Seniorenfreizeit mit Koffer

Auch dieses Jahr bieten die Gemeinden des Schwäbischen Waldes wieder eine Seniorenfreizeit an. Ende Juni fahren wir mal wieder in den Bayrischen Wald (Nähe Großer Arber). Verschiedene interessante Besichtigungen bei Ausflügen, Zeit für Singen und Gemeinschaft, Gespräche über Gottes Wort, Zeit zum Auftanken für Leib und Seele. Dazu laden wir Sie ein...

Leistungen: Busfahrt, 5 Übernachtungen in schön ausgestatteten Doppelzimmer mit Dusche/WC; (ca.12 Einzelzimmer möglich), Halbpension, verschiedene Ausflüge u.a.

Der genaue Reisepreis liegt noch nicht vor:

ca. 410.-Euro im Doppelzimmer (Einzelzimmer mit Aufpreis.) Bei Ausflügen rechnen Sie bitte noch etwas für das Essen ein.

Leitung: Pfr. Uwe Bauer, Eschach, Frau Irmgard Wohlfarth

Bei Anmeldung überweisen Sie bitte eine Anzahlung von 100.- Euro auf das Freizeitkonto: „Distrikt Schwäbischer Wald“, Kreissparkasse Ostalb
IBAN: DE82614500500440683283, BIC: OASPDE6AXXX

Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Evang. Pfarramt Eschach (Tel 07175/210).

Anmeldungen bitte SCHRIFTLICH erbeten bis 15. Mai an das Evang. Pfarramt Eschach, Kirchplatz 1, 73569 Eschach

Anmeldung ab sofort. Begrenzte Teilnehmerzahl. Auch Einzelzimmer sind begrenzt und werden nach Anmeldungseingang vergeben.

Vesperkirche in Mutlangen

Wie in den letzten Jahren beginnt die Vesperkirche Mutlangen am Sonntag, den 21. Februar 2016 um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum Mutlangen.

Ab dann wird es jeden Tag zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr ein warmes Mittagessen im Kirchraum geben.

Beenden wollen wir die Vesperkirchwoche mit einem ökumenischen Abschlussgottesdienst am Sonntag, den 28. Februar 2016, ebenfalls um 10.30 Uhr.

Die Vesperkirche will ein Zeichen gegen Armut und Vereinsamung und für Solidarität in unserem Land setzen. Sie will zeigen, dass Gesellschaft auch anders möglich ist. Dabei sollen sich nicht nur Mutlanger Bürger und Bürgerinnen eingeladen fühlen. Wir als Organisationsteam der Vesperkirche wünschen uns, dass das Angebot auch nach Schwäbisch Gmünd und in die umliegenden Gemeinden ausstrahlt.

Uns ist es ein Anliegen, dass die Menschen, die in Not sind, sei es finanziell, oder wie wir es schon oft in der Vesperkirche erlebt haben, auch in seelischer Not, von unserem Angebot wissen und dazu herzlich eingeladen sind. Wichtig ist uns, dass die Besucher zu uns kommen können und sein dürfen, wie sie sind. Bewusst haben wir den Kirchenraum als Ort gewählt – dort sind nicht wir die Gastgeber, sondern Gott.

Ich bitte Sie um Mithilfe. Kündigen Sie unser Vorhaben ab, begleiten Sie es in Predigt oder im Gebet und laden Sie Menschen dazu ein! Wenn jemand an der Tür klingelt und um eine Gabe bittet oder Sie in der Gemeinde von Menschen wissen, die wenig haben, dann laden Sie diese Menschen doch einfach in die Vesperkirche ein. Wenn Sie möchten bekommen Sie von mir auch Gutscheine für die Vesperkirche. Sie erhalten diese bei mir oder bei Heike Rieß, Tel: 07171/71741 oder heike@riess-web.de.

In der Vesperkirche 2015 wird an acht Tagen ein gutes Mittagessen angeboten. Das Essen kostet für die Besucher € 1,50, wer kann, darf gerne mehr bezahlen. Für die Organisatoren schlägt ein Essen mit rund € 5,00 zu Buche. Pro Essen werden also € 3,50 über Spenden finanziert.

Für Besucher, denen eine Fahrt nach Mutlangen zu teuer ist, gibt es eine unkomplizierte Erstattung von Busfahrkarten. Das Busticket kann an der Kasse der Vesperkirche abgegeben werden, dort wird ohne Rückfrage die

Kirchliche Nachrichten



Evangelisches Pfarramt Täferrot

Zuständiger Pfarrer:

Pfarrer Friedemann von Keler, Tel.: 07175 - 6501, Friedemann.Keler@elkw.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Sekretärin: Erika Bareis, Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr
Tel.: 07175 – 6501, Mail: Pfarramt.Taferrot@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Frau Birgit Schänzel-Reichert, Tel.: 07176 – 1486

Kirchenpflege:

Elke Grube, Tel.: 07176 – 2434, Mail: Grube.Durlangen@t-online.de
Raiba Mutlangen (BLZ 613 619 75) KontoNr. 90 17 003
IBAN: DE 7361 3619 7500 0901 7003, BIC: GENODES1RML

Wochenspruch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch den Propheten von dem Menschensohn.
(Lk 18,31)

Freitag, 5. Februar 2016

14.30 Uhr Jungschar im Gemeindesaal „Schlittenfahrt“
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores im Käthe-Luther-Gemeindehaus Leinzell

Sonntag, 7. Februar 2016

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrer Bauer und Pfarrer Weiß)
Das Opfer ist für die Erhaltung der Afra Kirche bestimmt.



Hin- und Rückfahrt in bar erstattet. Die Busunternehmen unterstützen die Vesperkirche wieder!

Natürlich sind auch Sie herzlich eingeladen ein Essen und die Gemeinschaft in der Vesperkirche zu genießen.

Schon jetzt Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus Durlangen – Zimmerbach – Tanau

Samstag, 6. Februar 2016

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zimmerbach

Sonntag, 7. Februar 2016

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Durlangen
Gedenken an: Rudolf Oker, Maria und Josef König mit Angehörigen

Dienstag, 9. Februar 2016

Gottesdienst entfällt

Mittwoch, 10. Februar 2016 - Aschermittwoch

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschekreuzes in Durlangen

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes in Zimmerbach

Weitere „Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit“

Samstag, 6. Februar 2016

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gschwend

Sonntag, 7. Februar 2016

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Ruppertshofen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Spraitbach

Mittwoch, 10. Februar 2016 - Aschermittwoch

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes in Spraitbach

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschekreuzes in Schlechtbach

Donnerstag, 11. Februar 2016

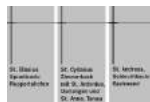
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Spraitbach

Kirchenchor Zimmerbach

Der Kirchenchor Zimmerbach lädt wieder ein zu einem Kaffeenachmittag, am Sonntag, 14. Februar 2016, ab 14.00 Uhr im Gemeindesaal Zimmerbach. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns mit Kaffee und Kuchen, gemeinsamem Singen sowie mit netten Begegnungen und Gesprächen. Sie sind herzlich willkommen!

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Dr. Félix Mabiála ma Kubola erreichbar über das Pfarramt Spraitbach Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 90 oder die Notfall-Nummer in seelsorglich dringenden Fällen 0 160 – 34 71 841



Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: Beate.Jammer@drs.de, E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Pfarramt Durlangen, Eichendorffweg 5, Tel.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: StCyriakus.Durlangen@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Frau Feifel

Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr Frau Feifel

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Frau Ocker
Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Frau Ocker

Katholischer Kindergarten St. Antonius

Für Kinder von 1 bis 6 Jahren

Kirchweg 5, 73568 Durlangen, Tel. 0 71 76 / 61 90

E-Mail: st.antonius.kiga_durlangen@web.de

Homepage: www.kiga-st-antonius-durlangen.de

Katholisches Pfarramt St. Georg Leinzell mit St. Nikolaus Göggingen und Mariä Opferung Horn

Freitag; 05.02.

Göggingen: 7.30 Uhr Schülergottesdienst

Leinzell: 18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 07.02.

Leinzell: 10.45 Uhr Eucharistiefeier, parallel um

10.45 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum

11.50 Uhr Tauffeier Felix Cadus

17.00 Uhr Marienandacht

Tägerrot: 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 09.02.

Leinzell: 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 10.02.

Leinzell: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenauflegung

Freitag, 12.02.

Leinzell: 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt

Samstag, 13.02.

Horn: 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Helene u. Leonhard Holzschuh)

Sonntag, 14.02.

Göggingen: 08.45 Uhr Rosenkranz

9.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Leinzell: 09.15 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Marienandacht

Zuspruch zum 5. Sonntag im Jahreskreis C

Das Wort Gottes gleicht einer Fischangel, die dann ergreift, wenn sie ergriffen wird. *Augustinus von Hippo*

Nachbarschaftshilfe „Leintal“

Die organisierte Nachbarschaftshilfe Leintal hat sich sehr gut etabliert. Wir freuen uns, dass wir bislang Menschen in den unterschiedlichsten Notsituationen helfen konnten. Es sind derzeit 18 Helfer-Innen im Einsatz. Nun ist unsere Helfer-Kapazität nahezu erschöpft. Damit wir uns den Anforderungen der Bedürftigen stellen können, benötigen wir weitere Helfer-Innen. Daher unsere dringende Bitte: Wer eine Stunde in der Woche übrig hat, interessiert ist und sich vorstellen kann, gegen eine Aufwandsentschädigung einen Dienst dem Nächsten zu tun, der ist herzlich Willkommen. (Derzeit auch für Schneeräumarbeiten). Sie können sich bei den Einsatzleiterinnen Renate Warzecha Tel. 07175 / 7946, oder bei Sabine Draheim Tel. 07175 / 909474, informieren. Irmgard Waidmann Vorsitzende der organisierten Nachbarschaftshilfe Leintal, Tel 07174/5577.

Geistliches Tun – offene Angebote

„Ein neues Herz und einen neuen Geist ...“

... wer wünschte sich das nicht ab und zu. Die Österliche Bußzeit 2016 bietet wieder Gelegenheit, sich mit einer Gruppe auf einen geistlichen Weg durch die Fastenzeit zu begeben. Tägliche Impulse wollen gerade im Jahr der Barmherzigkeit einen Weg zum eigenen Herzen und zu Gott bahnen. Für



alle, die sich unverbindlich informieren möchten, findet am Mittwoch, 3. Februar, um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Schechingen ein Informationsabend statt.

Die Gruppentreffen sind am 17.2./24.2./2.3/9.3/16.3. Weitere Informationen finden Sie an den Schriftenständen der Kirchen.

Blumenschmuck St. Georgskirche

Die Katholische Kirchengemeinde St. Georg sucht für die St. Georgskirche in Leinzell ab sofort eine Person für den Blumenschmuck in der Kirche. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Tel. 90316.

Kirchenchor St. Nikolaus Göggingen

Wir beginnen nach Fasching wieder mit unseren Singstunden am Donnerstag, 11.2.2016 um 20 Uhr im Vereinsraum der Gemeindehalle.



Katholische Öffentliche Bücherei Leinzell

Gemeindezentrum, Kirchgasse 36,
Öffnungszeiten: Dienstag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Pfarramt St. Georg, Kirchgasse 36, 73575 Leinzell

(Tel.: 90316, Fax: 90318, E-Mail: pfarramt.leinzell@se-leintal.de)

Pfr. Bernhard Weiß, Tel. 90316

73575 Leinzell, Kirchgasse 36

Pastoralreferentin Beate Jammer, Tel. 9086061

73575 Leinzell, Kirchgasse 36

Gemeindereferentin Sonja Kübler, Tel. 922016

73579 Schechingen, Hauptstr. 2

Pastoralassistentin Christina Angstenberger, Tel. 07174/804696

73572 Heuchlingen, Kirchbühlstr. 13

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Elisabeth Ziegler), Tel. 90316:

Dienstag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist außerdem Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag besetzt.

Sprechzeiten der Kirchenpflegen

in Leinzell: Kirchenpflegerin Inge Groß, Austr. 38, Tel. 6975, nach Vereinbarung

in Horn: Kirchenpflegerin Ursula Eßwein, Unterdorfweg 38, Tel. 6380, nach Vereinbarung

Vereinsnachrichten



LandFrauen-Verein Ruppertshofen – Täferrot



Am Montag, den 8.02.2016 findet um **14.00 Uhr** im Foyer des Kultur- und Sportzentrums Jägerfeld in Ruppertshofen unser Programmpunkt – „**Pfiffige Wintersalate**“ mit Kathrin Strauß statt.

Der Unkostenbeitrag für die Lebensmittel beträgt ca. 5 €.

Bitte folgende Dinge mitbringen: - 1 Schneidebrett - 1 scharfes Messer - 1 Gemüsemesser - 1 Schüssel mit Deckel.

Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen (Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: 3, – EUR zuzüglich Lebensmittelkosten, somit insgesamt ca. 8 EUR).

Das LandFrauen-Team.

Dorfgemeinschaft Tierhaupten e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Die Dorfgemeinschaft Tierhaupten lädt alle ihre Mitglieder und die, die es werden wollen, zur diesjährigen Generalversammlung **am 27. Februar 2016 um 20.00 Uhr** ins Dorfhaus nach Tierhaupten ein.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf euch.

Die Vorstandschaft

VdK-Ortsverband Tierhaupten

Neujahrskaffee der VdK Ortsgruppe Tierhaupten



Zum Neujahrskaffee trafen sich die Mitglieder der VdK-Ortsgruppe Tierhaupten im Foyer des Kultur- und Sportzentrums Jägerfeld in Ruppertshofen, zu dem Vorstand Walter Hillebrand auch den Kreisvorsitzenden Detlef Lemke begrüßen durfte. Beide zeigten sich erfreut, dass so viele dieser Einladung gefolgt sind und unterstrichen die Bereicherung des Vereinslebens durch solche Begegnungen. Bei Kaffee und Hefezopf kam dann schnell eine angelegte Unterhaltung zustande. Bei der Verabschiedung wurde auch von Mitgliedern immer wieder die Wertschätzung solcher Veranstaltungen betont. Grund, darauf hinzuweisen, dass auch in diesem Jahr wieder ein Sommerfest geplant ist.

Aus den Nachbargemeinden

Faschingsparty am 06.02.2016 in Durlangen

Am Samstag, den **06.02.2016** werden sich traditionsbewusst um **20 Uhr** die Türen der Durlanger Gemeindehalle zu einer der beliebtesten Faschingsveranstaltungen der Gegend öffnen.

Die Concordia hat in diesem Jahr die „**Luxusband**“ engagiert, um **ab 21 Uhr** für die musikalische Unterhaltung des Abends zu sorgen. Bis 21 Uhr gibt es an der Kasse einen verbilligten Eintritt. Das Motto des Abends: „**Glitzer, Glamour, Schicki-Micki**“, sorgt bestimmt für eine Vielfalt an unterschiedlichen, kreativen Kostümen.

Die Concordia freut sich schon jetzt auf Ihr zahlreiches Erscheinen.





Freundeskreis Naturheilkunde

Natürlich gesund!

Seit März 2006, also bereits 10 Jahre, besteht nun schon der Freundeskreis Naturheilkunde und der Verein genießt heute einen sehr guten Ruf und hat weit über die Gemeindegrenzen hinaus Zulauf. Auch im Jahr 2016 ist es wieder gelungen ein vielfältiges und interessantes Veranstaltungsprogramm anzubieten. Mit der unterschiedlichen Themenauswahl wird den Besuchern ein breites Spektrum an naturheilkundlichen Themen zu offeriert. Alle sind willkommen - ob Laie oder Experte. Neu in diesem Jahr ist die Zusammenarbeit mit der naturheilkundlichen Arbeitsgemeinschaft des Stauferklinikums. Die Vorträge am Mittwoch sind ein Angebot des Klinikums. „Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für Ihre Gesundheit und lassen Sie sich begeistern, wie vielfältig, verschiedenartig und weit reichend Naturheilkunde ist“, so lautet die Aufforderung der Vereinsführung. **Programm 2016:**

Histaminintoleranz – Die unentdeckte Krankheit.

Referentin: Angelika Trump, Leiterin Selbsthilfegruppe
Donnerstag, 18.02.16, 19.30 Uhr, Vortrag im Stauferklinikum

Antikrebsaktive Ernährung mit Kostproben

Referentin: Dr. med. Susanne Bihlmaier
Mittwoch, 02.03.2016, 18.00 Uhr, Vortrag im Stauferklinikum

Krebs Selbstheilung wie funktioniert das?

Referent: Dr. med. Wolfgang May, Präsident des Deutschen Naturheilbunds
Donnerstag, 17.03.16, 19.30 Uhr, Vortrag im Stauferklinikum

Naturheiltage 2016 – „Natürlich gesund“

22.-24.04.2016 Mutlanger Forum und Franziskus-Gymnasium
Impulsvortrag, Gesundheitsmesse, Vorträge und Workshops

Misteltherapie bei Krebserkrankungen

Referentin: Anke Armanesparg, Helixor Heilmittel GmbH & KoKG
Mittwoch, 01.06.2016, 18.00 Uhr, Vortrag in der Krankenpflegeschule UG

Sebastian Kneipp: Heute aktueller denn je!

Medizin in 5 Säulen für wirklich Alle!
Referent: Dr. med. Elmar Schuhmacher, Facharzt für Naturheilverfahren und Kneipparzt, Donnerstag, 16.06.16, 19.30 Uhr, Vortrag im Stauferklinikum

Schüssler-Salze und Wechseljahre

Referentin: Luise Fuchs
Mittwoch, 28.09. 2016, 18.00 Uhr, Vortrag in der Krankenpflegeschule UG

Blockaden lösen – Stoffwechsel aktivieren.

Referent: Peter Emmrich, Arzt, Biologe, Präsident des Europäischen Naturheilbunds
Donnerstag, 06.10.13, 19.30 Uhr, Vortrag im Stauferklinikum

Vitamin D – neue Erkenntnisse über das Sonnenschein hormon

Referent: Rainer Lakaschus, Arzt, Dipl. Psychologe
Donnerstag, 10.11.16, 19.30 Uhr, Vortrag im Stauferklinikum

Ordnungstherapie

Referent: Dr. med. Günther Hetzel
Mittwoch, 23.11.2016, 18.00 Uhr, Vortrag in der Krankenpflegeschule UG

Die Vorträge sind kostenfrei und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen zum Programmangebot finden Sie unter www.freundeskreis-naturheilkunde.de.

8. Kappenabend im FC Vereinsheim in Schechingen! Freitag, 05.02.2016!

Also es ist wieder soweit, der 8. Kappenabend steht vor der Tür, einen Tag nach dem Gumpendonnerstag im Schechingener FC Vereinsheim. **Beginn ist um 20.00 Uhr.**



Wie jedes Jahr ist für Essen und Trinken reichlich gesorgt. Kopfbedeckungen jeglicher Art und Weise sind erwünscht, je verrückter desto besser. Für die Stimmung sorgt DJ Tobi.

Über ein volles Haus freuen sich die Möpfe und der FC Schechingen

Mutlantis

In den Faschingsferien gelten erweiterte Öffnungszeiten

Samstag, 06.02.2016	08.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 07.02.2016	08.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Montag, 08.02.2016	13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Dienstag, 09.02.2016	11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 10.02.2016	06.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 11.02.2016	11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 12.02.2016	11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 13.02.2016	08.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 14.02.2016	08.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Internet: www.mutlantis.de

Dorfgemeinschaft Hönig e.V.



Am Montag, 8.2.2016 veranstaltet das Dorfhaus Hönig seinen schon traditionellen Rosenmontagsball.

Für faschingsmäßige Stimmung sorgt natürlich wieder DJ Ridi. Als besonderen Genuss für Augen und Ohren gibt es einen Auftritt der Gmünder Prinzengarde mit Hofstaat. Außerdem heizen die Gmünder Altstadtfäger mit ihrer Guggenmusik kräftig ein.

Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Es findet ein Barbetrieb statt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren darf man sich auf einen turbulenten und vergnüglichen Abend zum Ausklang der närrischen Saison freuen.

Kinderbedarfsbörse der Kindertagesstätte Pustebume

Gebrauchtes und Selbstgemachtes am Samstag, 27. Februar 2016 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Gemeindehalle Durlangen. Mit Bewegungsparcours für die Kleinen sowie Kaffee, Kuchen und Waffeln. Der Erlös kommt der Kindertagesstätte Pustebume zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tischgebühr: 6,00 €, Verkäufer-Einlass: 13,00 €

Weitere Infos und Reservierung:

Petra Pausch: 07176/453424, Nathalie Eßwein: 0151/52488183

Café Mi im Vereinsheim des VFL Iggingen

Genuss bei Kaffee und Kuchen, Freunde und Bekannte treffen, gemütliche Atmosphäre und „a Schwätzle halda“ im CAF... MI – immer am 2. Mittwoch im Monat.

Das Café Mi-Team mit ihren ehrenamtlichen Bäckerinnen lädt mit hausgemachten Kuchen, leckeren Kaffee-Kreationen oder einem kleinen Vesper ins Vereinsheim des VFL Iggingen zum Verweilen ein.

Ascher-Mittwoch 10.02.2016 ab 14 Uhr

Die nächsten Termine: 9. MÄRZ 2016, 13. APRIL 2016, 11. MAI 2016, 8. JUNI 2016. Anmeldungen von Gruppen sind gerne erwünscht.

Das „CAF... MI – TEAM“ freut sich, Sie im VFL-Vereinsheim, Stockäckerweg 16, Iggingen begrüßen zu dürfen.

Kontakt: Regina Schleicher 0179 920 1551



Was sonst noch interessiert



Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe ohne Hofnachfolge

Am Wochenende **20./21. Februar 2016**, findet in der Ländliche Heimvolkshochschule des Evang. Bauernwerks Hohebuch das jährlich stattfindende Seminar „Höfe ohne Nachfolger“ statt.

Die Betriebsaufgabe stellt die betroffenen Familien plötzlich vor einen Berg betrieblicher, steuerlicher, rechtlicher und menschlicher Fragen. Dazu referieren Gerhard Hezel, Steuerberater der Buchstelle LBV Weinsberg sowie Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems unter der Leitung von Angelika Sigel und Veronika Grossenbacher.

Zur Vorbereitung des Seminars wird eine Broschüre für Höfe ohne Nachfolger, welche jährlich aktualisiert wird, angeboten.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 15. Februar 2016 beim Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942-107-0, Fax: 07942-107-77.

19. Ausbildungs- und Studienmesse Ostwürttemberg am 20. Februar 2016 in Aalen

Am Samstag, 20. Februar 2016 findet im Kreisberufsschulzentrum Aalen die 19. Ausbildungs- und Studienmesse statt. 170 Aussteller, darunter Betriebe, Banken, Krankenkassen, soziale Einrichtungen, Verwaltungen, Berufliche Schulen und Hochschuleinrichtungen sowie Bundeswehr, Bundespolizei, Zollamt und Polizei präsentieren von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr ihre Ausbildungs- und Studienberufe.

Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschulen, der Gymnasien, Eltern Lehrer und die interessierte Öffentlichkeit haben während dieser Zeit Gelegenheit sich über Ausbildungsmöglichkeiten, Studiengänge, schulische Wege und auch Möglichkeiten der Überbrückung zu informieren. Die Betrieblichen Ausbildungen werden von Ausbildungsleitern, Auszubildenden und Personalchefs der Unternehmen vorgestellt. Die Studieneinrichtungen der Region stellen ihr Bildungsangebot vor. Die Besucher können sich bei Gesprächen über die Anforderungen, Aufgaben, Fertigkeiten und Bewerbungsbedingungen in den jeweiligen Berufen bzw. Studiengängen - auch dualen Studiengängen - hautnah informieren. Den Ausstellern liegt sehr viel daran, dass auch die Eltern der Jugendlichen diese Gelegenheit nutzen. Der Besuch ist kostenlos.

Nähere Informationen erhalten sie beim Messeteam der Agentur für Arbeit (Tel. Nr. 07361/575-170) oder des Landratsamts (Tel. Nr. 07361/503-1314) sowie in den Sonderbeilagen der örtlichen Tageszeitungen.

10-Tage-Lehrgang zur Selbstständigkeit und Netzwerkgründung von Betreuung bis Pflege

Der Bedarf an Dienstleistungen im Bereich Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung wird aufgrund des demographischen Wandels auch im Ostalbkreis weiter wachsen. Das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden bietet im Februar einen zehntägigen Qualifizierungslehrgang für Frauen an, die im Bereich Pflege, Betreuung oder Hauswirtschaft professionell arbeiten. Anmeldungen sind bis zum 5. Februar möglich.

Der Lehrgang richtet sich z. B. an Krankenschwestern, Altenpflegerinnen, -betreuerinnen, Hauswirtschaftlerinnen, Physiotherapeutinnen oder auch Hilfskräfte oder ehrenamtliche Kräfte in diesem Bereich. Professionelle

Referenten geben an zehn Vormittagen einen Input zu folgenden Themen: Gesetzliche Vorschriften im Bereich Pflege, best practice-Beispiele und persönliche Gründungserfahrung, Rahmenbedingungen zur Abrechnungen von Leistungen über die Krankenkassen, Rechtsform von Unternehmen und Netzwerken, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Fragen in der Selbstständigkeit, Unternehmensführung und Wirtschaftlichkeit, Marktanalyse und Marketing, interkulturelles Training für die hauswirtschaftliche Betreuung oder den Pflegealltag.

An entsprechend zehn Nachmittagen informiert ein professioneller Coach, ob mit den unterschiedlichen beruflichen und familiären Hintergründen die Selbstständigkeit und Netzwerkgründung eine Option für die Kursteilnehmerinnen darstellt, wie realistisch die Umsetzung ist und welche nächsten Schritte zu gehen wären. Neben der Wissensvermittlung werden eigene berufliche Kompetenzen reflektiert und Raum gegeben, eine eigene oder - vernetzt mit den anderen Teilnehmerinnen - eine gemeinsame Dienstleistungsidee zu entwickeln.

Lehrgangsumfang: 10 Tage, (29.02., 07.03., 14.03., 21.03., 04.04., 11.04., 18.04., 25.04., 02.05., 09.05.2016), montags 9:00 bis 16:30 Uhr

Lehrgangsort: Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen

Teilnahmebeitrag durch IMF zu 80% gefördert: 195 € / 225 €

Anmeldung bis 5. Februar 2016: Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V., Bopserstraße 17, 70180 Stuttgart

Information:

Landratsamt Ostalbkreis

Kontaktstelle Frau und Beruf, Carolin Morlock, Tel. 07361 503-1760

Kompetenzzentrum Hauswirtschaft und Erziehung, Gabriele Nitsch, Tel. 07961 9059-3640

19. Zentraler Pflanzenbautag im Kellerhaus

Das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Landwirtschaft, veranstaltet am Mittwoch, 17. Februar 2016 im Gasthaus „Kellerhaus“ in Aalen-Oberaltingen den 19. Zentralen Pflanzenbautag. Beginn ist um 10:00 Uhr. Hierzu sind alle interessierten Landwirte, Vertreter von Genossenschaften, Landhandel und Industrie sowie sonstige Interessierte recht herzlich eingeladen.

Die Vortragsveranstaltung steht unter dem Generalthema “Nährstoffversorgung - gezielt, günstig, Gülle?” – Steigerung der Nährstoffeffizienz im Grünland und Ackerbau.

Die Referenten befassen sich mit den Themen:

- Grünlandbewirtschaftung nach dem Trockenjahr 2015, Pflege und Nachsaaten sowie Steigerung der Nährstoffeffizienz bei der Düngung von Grünland

- Die zukünftige Düngeverordnung: Ackerbauliche Anpassungsstrategien und technische Lösungen für eine effizientere organische Düngung

- Praxisbericht: Betriebsgemeinschaft Neuhof - 14 Jahre gemeinsam säen, ernten und (organisch) düngen

Die Veranstaltung endet um ca. 15:30 Uhr

Nähere Informationen zu Referenten und Ablauf der Veranstaltung sind erhältlich beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Landwirtschaft unter Telefon 07961 9059-0 oder 9059-3623, Fax 9059-3654 oder im Internet unter <http://www.landwirtschaft-bw.info>, Rubrik Dienststellen/Landratsämter/Ostalbkreis/Aktuelles.





IHK Ostwürttemberg

Informationen zur Existenzgründung

Das 1x1 des Gründens

Eine Existenzgründung ist ein Schritt in die berufliche Selbständigkeit, der gut geplant und durchdacht werden sollte. Mit dem richtigen Konzept eröffnen sich ungeahnte Chancen und Möglichkeiten. Viele Aufgaben werden für Gründer jedoch neu für Sie sein, da sie nur auf wenige Erfahrungswerte zurückgreifen können.

Für die IHK Ostwürttemberg ist es eine wichtige Aufgabe, potenzielle Existenzgründer umfassend zu beraten und deren Start in die Selbständigkeit betreuend zu begleiten. Mit ihrem Beratungsangebot will die IHK Mut zur Selbständigkeit und unternehmerischen Eigenverantwortung machen, gleichzeitig aber auch die Risiken von Unternehmensgründungen aufzeigen. In der kostenlosen Veranstaltung am 19. Februar 2016, von 14:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr in der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim, stehen die wichtigsten Fragen im Mittelpunkt, die sich potenzielle Existenzgründer stellen sollten: Was muss ich wann, warum und wie tun? Angesprochen werden u.a. auch Finanzierungsmöglichkeiten, rechtliche Rahmenbedingungen und Formalitäten bei der Gründung.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der IHK Ostwürttemberg, Rita Grubauer, Tel. 07321 324-182 oder grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de oder unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Dokument-Nr. 13583786.

IHK Ostwürttemberg informiert

Neubau IHK-Bildungszentrum Aalen

EU-weite Ausschreibungen haben begonnen – Erdarbeiten, Rohbau, Aufzug und Trafo im ersten Paket

Für den Neubau des IHK-Bildungszentrums in Aalen haben die EU-weiten Ausschreibungen begonnen. Im ersten Paket sind enthalten Erdarbeiten und Rohbau sowie Aufzug und Trafo. Zu den Ausschreibungsunterlagen gelangt man über die Startseite des IHK-Internetauftritts unter www.ostwuerttemberg.ihk.de.

Nach dem Architektenwettbewerb im vergangenen Jahr wird für das neue IHK-Bildungszentrum in Aalen der Entwurf des Stuttgarter Architekturbüros Tusker-Ströhle verwirklicht. Der Neubau dieser überbetrieblichen Ausbildungsstätte wird mit Mitteln des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn, und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert. Die Förderung durch Land und Bund macht wiederum eine EU-weite Ausschreibung für die einzelnen Gewerke erforderlich. Diese hat nun begonnen: Das erste Ausschreibungsspaket beinhaltet Erdarbeiten, Rohbau, Aufzug und Trafo. Sukzessive werden in den nächsten Wochen die weiteren Pakete folgen. Der Baubeginn ist für die zweite Maihälfte vorgesehen – voraussichtliche Fertigstellung ist Ende 2017. Interessenten gelangen über die Startseite der IHK-Internetseite www.ostwuerttemberg.ihk.de zu den aktuellen Ausschreibungsunterlagen.

IHK vor Ort – Sprechtag Existenzgründung in Ellwangen

Die IHK Ostwürttemberg möchte Gründungsinteressierte auch vor Ort beraten. Hierzu findet am 1. März 2016 im Rathaus in Ellwangen ein kostenloser Sprechtag statt.

Von der ersten Geschäftsidee bis zur erfolgreichen Gründung gibt es viele Fragen und Herausforderungen. Die IHK Ostwürttemberg hat langjährige Erfahrungen und Know-how in der Beratung von Gründungsinteressierten und Jungunternehmen. Ab sofort bietet die IHK diese neutralen Informationsgespräche auch vor Ort an. Gründungsberaterin Elke App ist am 1. März 2016 für vertrauliche Beratungsgespräche rund um die Selbstständigkeit in Ellwangen. Die IHK will damit konkrete Hilfestellungen für den Aufbau einer beruflichen Selbstständigkeit bieten. Interessierte bekommen Einschätzungen zur Geschäftsidee, erhalten Infos zu Formalitäten, Tipps

für die richtige Finanzierung oder auch Kontakte vermittelt. Angesprochen sind Gründerinnen und Gründer sowie auch junge Unternehmen.

Die Teilnahme am Sprechtag in Ellwangen ist kostenfrei. Für die individuelle Terminvereinbarung am 23. Februar 2016 ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK Ostwürttemberg, Rita Grubauer, Tel. 07321 324-182, grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de oder online unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Dokumenten-Nr. 13584378.

DJO-Deutsche Jugend in Europa

Wer hat Lust auf echte Volksmusik? Musizierwochenende für Jung und Alt

Wenn man von alpenländischer Volksmusik spricht, denkt man meist an Bayern, Österreich und evtl. die Schweiz und an den Begriff Stubenmusik. Doch auch im Böhmerwald, im Egerland und in Iglau wurde in der Stube Musik gemacht. Ob auf Bauernhöfen oder im Wirtshaus, ob mit Saiten- oder Blasinstrumenten - vor allem war es echte, handgemachte Volksmusik. Und genau so soll es auch am Wochenende **19. bis 21. Februar 2016** sein. Wir wollen gemeinsam singen und musizieren und dies in immer wieder neuen Besetzungen. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind eingeladen, mit Gleichgesinnten neue Möglichkeiten zu entdecken. Interessierte Anfänger haben die Möglichkeit ein Wunschinstrument auszuprobieren. Dieses besondere Angebot findet in der djo-Jugendbildungsstätte „Ferienheim Aschenhütte“ in Bad Herrenalb statt. Die Leitung hat Fritz Jauché. Veranstalter ist der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Weitere Informationen und eine ausführliche Einladung bekommen Sie gerne von: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Telefon 0711-625138, Telefax 0711-62 51 68, E-Mail: zentrale@djobw.de

Motorsägenkurs

in Durlangen

Theorie: Fr. 12.02.16 = 17:00-22:00

Praxis: Sa. 13.02.16 = 8:00-12:30 oder 13:00-17:30

www.euroforst.de · Tel.: 0160 964 55 190 Guse · 140 €



Volker Scharffenberg

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Akazienweg 5 | 73571 Göggingen

Liebe Patienten,

die Praxis bleibt vom 05.02.2016
bis 12.02.2016 geschlossen.

Es vertritt uns:

Dr. Hegele in Heuchlingen Tel.: 07174 / 7212